

VEREINSBERICHTE INFORMATIONEN PROGRAMME

Offizielles Organ des Verbandes der österreichischen
Aquarien- und Terrarienvereine

Nr. 3

März

1975

Verband der Österreichischen Aquarien- und Terrarienvereine.

1. Präsident: Erich Brenner, 1090 Wien, Alser Straße 10/11, Tel. 42 18 975.

1. Schriftführer: Hans Zalud, 1210 Wien, Deublergasse 48, Tel. 38 55 203, Büro: 83 86 08/16 DW. Alle Zuschriften sind an den 1. Präsidenten erbeten.

Verbandsheim: 1180 Wien, Hockegasse Nr. 1/13/1 (Ecke Gersthofer Straße — Türken-schanzplatz, Straßenbahnlinie 41).

Tauschtag: jeden 2. Sonntag im Monat, Vereinslokal Restaurant Ohrfandl, Mariahilfer Straße 167, 1150 Wien, Beginn ist 9 Uhr, Zutritt nur Mitglieder mit letztgültiger Verbandsmarke.

Aquarien- und Terrarienvereine Österreichs:

Wien

1. Bezirk:

„Rio“, Naturwissenschaftlicher Verein für Aquarien- und Terrarienkunde, 1010 Wien, Ebendorferstraße 1, Restaurant Rieder, Zusammenkunft jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat, 19.30 Uhr.

Vereinsprogramm für März 1975

13. März 1975: Berichte, Vorbereitung der Vereinsausstellung im Juni 1975, Allfälliges.
27. März 1975: „Große Frühjahrsverlosung“. Wir bitten alle Mitglieder, zu dieser Veranstaltung zu erscheinen. Spenden sind herzlich willkommen.

ACHTUNG! Am Sonntag, dem 16. März 1975, findet um 10 Uhr eine Führung durch den Städt. Reservergarten in Hirschstetten statt. Auch Mitglieder anderer Vereine sind herzlich eingeladen. Wir bitten aber um Angabe der Teilnehmerzahl bis spätestens 10. März 1975 telefonisch an unseren Obmann Kollegen Wittmann unter der Nummer 63 18 09. Treffpunkt Sonntag, 16. März 1975, 9.45 Uhr, vor dem Haupteingang des Reserviegartens in Hirschstetten, Quadenstraße 15—19, 1220 Wien.

3. Bezirk:

Club der Aquarien- und Zimmerpflanzenfreunde „Exotica“, 1030 Wien, Schrottgasse 1, Gaststätte Helm, Zusammenkunft jeden 2. und 4. Montag im Monat, 20 Uhr.

Die ordentliche Generalversammlung wurde, wie bei uns bedauerlicherweise üblich, eine dreiviertel Stunde nach der angesetzten Zeit als außerordentliche Generalversammlung um 20.15 Uhr eröffnet. Die Klubfunktionäre erbrachten vom abgelaufenen Klubjahr ihre Tätigkeitsberichte. Unsere Bücher sowie Kassengebarung wurde von unserem Kontrollobmann Kollegen Rostok überprüft und in allerbesten Ordnung befunden. Dem Ausschuss wurde einstimmig statutengemäß die Entlastung erteilt. Die Neuwahlen, von unserem Wahlobmann Herrn Velisek geleitet, erbrachten eine Wiederwahl der kompletten demissionierten Klubleitung.

1. Obmann: Friedrich Zajicek

2. Obmann: Paul Varga

Kassier: Karl Esztl

Schriftführer: Walter Hatzl

Kontrolle: Ernst Rostok

Bücherwart: Karl Eberl

Eine Erhöhung des Mitgliedsbeitrages auf 80 Schilling wurde mit einer Gegenstimme beschlossen.

Mit einem Dia-Vortrag der NASA über den Weltraum, den wir dank des Herrn E. Schneider zur Vorführung bringen konnten, fand unsere Generalversammlung einen würdevollen Abschluß.

Vereinsprogramm für März 1975

9. März 1975: Tauschtag.
10. März 1975: „Der Händler hat das Wort“.
24. März 1975: Allfälliges mit Liebhaberaussprache.

5. Bezirk:

„Lotus“, Verein für Aquarien- und Terrarienkunde, gegr. 1896, 1050 Wien, Kettenbrückengasse 9 (Ecke Schönbrunner Straße), Gasthaus „Goldene Glocke“, Zusammenkunft jeden 2. und 4. Freitag im Monat, 20 Uhr.

10. Bezirk:

Naturwissenschaftlicher Verein Favoritner Zierfischfreunde, Gasthaus Eher, 1100 Wien, Inzersdorfer Straße 20; Zusammenkunft jeden 2. und 4. Dienstag im Monat, 20 Uhr.

Vereinsprogramm März 1975

Vereinsabend am 11. März 1975

1. Vereinsangelegenheiten
2. Futterbericht
3. Quiz über Aquaristik, Quizmaster Herr Slavicek
4. Allfälliges

Vereinsabend am 25. März 1975

1. Vereinsangelegenheiten
 2. Futterbericht
 3. Literaturbericht, Herr Slavicek
 4. Verlosung
 5. Eventuelles
- Die Ausschusssitzung findet am 4. März 1975 um 20 Uhr statt.

Die Herren werden gebeten unbedingt zu erscheinen.

Die Veranstaltungen beginnen pünktlich um 20 Uhr.

Gäste herzlich willkommen.

Obmann
Josef KOCSIS

11. Bezirk:

Simmeringer Zierfischzüchterverein „Neon“, 1110 Wien, Rinnböckstraße 23, Gasthaus Krötlinger, Zusammenkunft alle 14 Tage am Donnerstag, 20 Uhr.

Vereinsprogramm für März 1975

13. März 1975: 1. Berichte. 2. Plauderei über Buntbarsche aus der Praxis. Kollege Kriz jun. spricht über seine Lieblinge. In Wort und Bild. 3. Allfälliges.

Samstag, 22. März 1975, 18 Uhr: „25 Jahre Verein NEON“.

27. März 1975: 1. Berichte. 2. Eine Reise nach Stuttgart. Lichtbildervortrag mit Diskussion von Kollegen Böck. 3. Allfälliges.

15. Bezirk:

Wiener Aquarienfrende, 1150 Wien, Ölweingasse 27, Gasthaus Varga, Zusammenkunft jeden 2. und 4. Dienstag im Monat um 20 Uhr.

Sehr geehrte Mitglieder und Freunde unseres Vereines!

Anlässlich der alljährlich stattfindenden großen Weihnachtsverlosung fand auch die Pokalverteilung unserer ersten „Heimschau“ in unserem Verein statt. Die Heimschau war für alle Beteiligten ein Erlebnis. So manche neue Anregung zur Ausgestaltung von Aquarien konnte gewonnen werden. Die Jury bestand aus vier Frauen unseres Vereines, die alle zu Hause im Besitz von Aquarien sind, daher war die Bewertung sehr genau. Aus dieser Anzahl von acht Becken war es sehr schwer, das schönste mit Punkten zu bewerten, denn jedes war für sich schön und gut eingerichtet. Die Heimschau begann zirka um 14 Uhr, um 21.30 Uhr war es endlich soweit, daß der Sieger feststand. Den ersten Platz mit 35 Punkten erreichte Herr Norbert Schögl, die weiteren Plätze wurden von folgenden Mitgliedern eingenommen: Herr Wilhelm Seidl, Herr Helmut Leth, Herr Johann Galko, Herr Leopold Wochoska, Herr Günther Kubin, Herr Hannes Bukovnik, Herr Josef Bohacek. Die ersten drei Gewinner wurden mit Diplomen, welche an die erste Heimschau erinnern, geehrt. Dem Gewinner des ersten Preises, Herrn Norbert Schögl, wurde ein von unserem Verein gestifteter Pokal überreicht. Der Höhepunkt dieser Ehrung war die Übergabe des „Wanderpokals“, gestiftet von unserer Aquariumversicherung „Interunfall“, an den Sieger. Der Pokal wurde von unserem Versicherungsinspektor Günter Svoboda, von der Zweigstelle Praterstraße 45, persönlich und im Namen der „Interunfall-Versicherung“ dem Gewinner des ersten Preises überreicht. Für unsere Verlosung bekamen wir von der Interunfall sehr schöne Treffer, und so mancher Kalender erinnert unsere Mitglieder das ganze Jahr, bei welcher Versicherung sie mit ihrem Aquarium versichert sind.

Der Vorstand der Wiener Aquarienfrende und die Gewinner der vielen Treffer bedanken sich sehr herzlich bei der „Interunfall-Versicherung“, die mitgeholfen hat, unsere Weihnachtsverlosung zu gestalten. Wir alle freuen uns schon heute auf die nächste Verlosung in unserem Verein, und wir werden es freudig begrüßen, die „Interunfall-Versicherung“ als Gast willkommen zu heißen.

Unser Verein wurde von den Triestingtaler Aquarien- und Terrarienfrenden zu ihrer Jahreshauptversammlung, mit anschließender Musik, Tanz und großer Tombola, am Sams-

Insp. Svoboda von der Interunfall (im Bild rechts) überreicht Herrn Norbert Schlögl, dem Gewinner der Heimschau, den Wanderpokal der Interunfall.

Photo: J. Galko



tag, dem 18. Jänner 1975, nach Berndorf eingeladen. Dieser Einladung folgten wir gern, da unser Verein mit den „Triestingtalern“ nicht nur persönlichen Kontakt, sondern auch im Sinne der Aquaristik gute Beziehungen pflegt. Wir trafen einander vor unserem Vereinslokal und fuhren mit drei Pkw nach Berndorf, um schon bei der Jahreshauptversammlung anwesend zu sein. Die Wahl des neuen Triestingtaler Vorstandes brachte die große Überraschung des Abends. Der langjährige Obmann und unser Ehrenmitglied Herr Helmuth Adam wurde einstimmig zum ersten Vereinspräsidenten der Triestingtaler Aquarien- und Terrarienfreunde gewählt. Durch diese Wahl zum ersten Vereinspräsidenten wird es Herrn Helmuth Adam sicher besser möglich sein, entlastet von zwei Obmännern, seine kostbare Zeit für höhere Ziele, die er sich gesteckt hat, im Sinne der Aquaristik zu verwenden. Zu dieser Wahl des ersten Vereinspräsidenten wünschen die Wiener Aquarienfrende auch auf diesem Weg Herrn Helmuth Adam für seine bestimmt nicht leichte Aufgabe viel Erfolg und Gesundheit, damit er noch lange nicht nur seinem Verein erhalten bleibt, sondern auch so manche schöne Stunde mit den „Triestingtaler“ Vereinskollegen verbringen kann. Anschließend an die Jahreshauptversammlung sorgte eine Zweimann-Musikkapelle für gute Musik und Stimmung. Die Pause wurde durch eine Großtombola mit schönen Treffern, ausgefüllt. Unseren Mitgliedern fiel der Abschied von diesem Fest sehr schwer, so daß wir erst um 2.30 Uhr früh durch dichten Nebel wieder nach Wien zurückfuhren. Dieser Abend wird uns allen noch lang in Erinnerung bleiben. Aus diesem Anlaß möchte

der Vorstand mit seinen Mitgliedern nicht nur dem Vereinspräsidenten Herrn Helmuth Adam, sondern auch allen Triestingtalern Aquarien- und Terrarienfreunden herzlichsten Dank und Anerkennung aussprechen, und wir freuen uns schon heute auf die nächste Veranstaltung der „Triestingtaler Aquarien- und Terrarienfreunde“ in Berndorf.

Am Dienstag, dem 28. Jänner 1975, war der Obmann der Klosterneuburger Zierfischfreunde KATV mit einer Abordnung seiner Mitglieder bei unserem Vereinsabend auf Besuch. An diesen Abend stand der „Rückblick auf das Vereinsjahr 1974“ auf dem Programm. Unsere Gäste konnten sich von der Vielfalt des angeführten Programms überzeugen. Der Vorstand der Wiener Aquarienfrende bedankt sich auch auf diesem Weg bei den Klosterneuburger Zierfischfreunden unter der Leitung von Herrn Obmann Steiner für den Besuch bei uns und hofft auf weitere gute Zusammenarbeit im Sinne der Aquaristik.

In der Eigenschaft „aquadria“-Vereinigung begrüße ich die Zusammenkunft der Vereine, die ihren Vereinssitz nicht in Wien haben, sondern außerhalb, z. B. Berndorf oder Klosterneuburg. Diese Vereine scheuen nicht den weiten Weg nach Wien, um den persönlichen und freundschaftlichen Kontakt zu fördern. Auf diese oder ähnliche Weise wird schon seit 20 Jahren die „aquadria“-Vereinigung in der Schweiz mit großem Erfolg gepflegt. Die Zeitschrift „aquadria“ soll das verbindende Organ zwischen allen ihr angeschlossenen Vereinen sein, und ich hoffe deshalb, daß dieser Gedanke sich auch

in Österreich immer mehr und mehr ausbreiten wird und gefördert werden sollte. Trotzdem bleibt das Eigenleben jedes Vereines erhalten und könnte diesem sogar noch förderlich sein.

Administrator für Österreich
Johann Galko, 1020 Wien, Engerthstr. 236/14/10
Programm für März 1975

Am Dienstag, dem 11. März 1975, um 20 Uhr
„Filmabend WIG '74“, unser Schriftführer
Johann Galko zeigt uns einen Film und
Dias von der WIG '74.

Am Dienstag, dem 25. März 1975, um 20 Uhr
begrüßen wir Obmann Steiner von den
Klosterneuburger Zierfischfreunden bei uns,
und er zeigt Filme vom „Wildpark Grünau
im Almtal“. Zu diesen Abenden laden wir
auch Freunde und Gäste von anderen Vereinen
sehr herzlichst ein.

Es begrüßen Sie der Schriftführer der Wiener
Aquarienf Freunde Johann Galko und JUM-
JUM von Stadlau.

16. Bezirk:

„Danio“, Verein für Aquarien- und Terrarienkunde, 1160 Wien, Herbststraße 45, Gasthaus Schwanzlberger, Zusammenkunft jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat, 20 Uhr.

Vereinsprogramm für März 1975 und Berichte:
12. März 1975: Diskussion mit Kollegen Fidi (Rasbora) über die Kultivierung von Wasserpflanzen.

26. März 1975: „Anfänger züchten Zierfische“, Tips und Ratschläge für Anfänger in der Aquaristik.

Am ersten Vereinsabend des neuen Jahres, am 8. Jänner 1975, wurde ein Rückblick auf das abgelaufene Jahr gehalten. Trotz einiger Kritiken konnte man aber zu dem Schluß kommen, daß das Jahr 1974 sehr erfolgreich für unseren Verein war.

Anschließend fand die Abstimmung über das Wahlkomitee statt. Die ordentliche Generalversammlung am 22. Jänner 1975 verlief fast traditionsgemäß mit nur geringen Änderungen in der Zusammensetzung des Vereinsvorstandes. Nach dem Bericht der Kontrolle fand die formelle Auflösung des alten Vorstandes mit den Berichten der einzelnen Ressorts statt.

Dabei konnte der Kassier die erfreuliche Mitteilung machen, daß das Vereinskonto mehr als verdoppelt wurde.

Die Schriftleitung berichtete über gute Kontakte zu Vereinen im benachbarten Ausland und den Beitritt von neuen Mitgliedern. Der neue und alte Obmann Walter Warena dankte abschließend allen Mitgliedern für ihre Mitarbeit im Verein, besonders aber jenen, die für das Gelingen unserer Ausstellung im Burggarten beitrugen. Leider mußte er uns auch über das Ableben zweier Mitglieder berichten; Frau Rosa Schikirsch, die Gattin unseres früh verstorbenen Obmannes, und Herr Josef Baumgartner, ein langjähriger Mitarbeiter unseres Vereines.

„Rosaceus“, Naturwissenschaftlicher Verein für Aquarien- und Terrarienkunde, 1160 Wien, Ottakringer Straße 156, Gasthaus Guby.

17. Bezirk:

Aquarien- und Terrarienverein „Scalare“, 1170 Wien, Römergasse 77, Gasthaus Salesny, Zusammenkunft jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat, 19 Uhr.

Vereinsprogramm für März 1975

Donnerstag, 6. März 1975: Hofrat Dipl.-Ing. Karl Schlagentweit: Literaturbesprechung.
Donnerstag, 20. März 1975: Otto Gartner, Verein Rio: Züchten im kleinsten Rahmen.

18. Bezirk:

Österreichische Guppy-Gesellschaft, 1180 Wien, Hildebrandgasse 23, Gasthaus Girsch, Zusammenkunft jeden 1. und 3. Freitag im Monat, 20 Uhr.

Vereinsprogramm für März 1975

Freitag, 7. März 1975: Liebhaberaussprache und Züchtengespräche.

Freitag, 21. März 1975: Terminerstellung für 1975, Vorbereitung der Guppyschau 1975.

„Rasbora“, Zierfischfreunde, 1180 Wien, Hildebrandgasse 23, Gasthaus Girsch. Vereinsabend jeden 1. und 3. Dienstag im Monat.

Programm für März 1975

Dienstag, 4. März 1975: Diskussion: Filtern! Warum? Wie?

Dienstag, 18. März 1975: Kollege Fidi berichtet: Thailand — eine Reise wert?

Am 21. Jänner 1975 hielt der Aquarienverein „Rasbora“ seine ordentliche Generalversammlung ab. Nach Verlesung der Tätigkeitsberichte des abgelaufenen Vereinsjahres wurde dem Vorstand die Entlastung erteilt. Für das Vereinsjahr 1975 wurde folgender Vorstand gewählt:

1. Obmann: Erich Brenner

2. Obmann Karl Kolar

1. Schriftführer: Walter Prechtl

2. Schriftführer: Erika Sticher

1. Kassier: Karl Kolar

2. Kassier: Werner Steinmötzger

Bibliothekar: Erich Fidi

1. Archivar: Otto Sticher

2. Archivar: Herbert Starnbacher

1. Kontrolle: Herbert Stefan

2. Kontrolle: Waltraud Tremel

Mit einer gelungenen Verlosung fand dieser Abend einen schönen Abschluß.

20. Bezirk:

„Fundulus“, Aquarien- und Terrarienverein. **Achtung! Wir sind übersiedelt.** Unsere neue Adresse: Imbißstube Löwy, Klosterneuburger Straße 78, 1200 Wien. Zusammenkunft jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat um 20 Uhr.

Verein für Aquarien- und Terrarienkunde „Seerose“. Gasthaus Hutter, 1200 Wien, Engerthstraße 144, Ecke Pielachgasse, Zufahrt Linie 11 und Schnellbahn Traisengasse. Vereinsabende jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat, ab Oktober.

Bei unserer Generalversammlung am 5. Jänner 1975 wurden folgende Kollegen in den Ausschuß gewählt:

1. Obmann: Karl Hönig, 1200 Wien, Denisgasse 42/15.

1. Kassier: Johann Topf, 1200 Wien, Denisgasse 54/1/1.

1. Schriftführer: Traude Schatz, 1200 Wien, Denisgasse 54/3/20.

Alle Zuschriften bitte an unseren Obmann Karl Hönig, 1200 Wien, Denisgasse 42/15 zu richten.

21. Bezirk:

Zierfischzüchtergruppe im Haus der Begegnung, 1210 Wien, Angererstraße 14, Zusammenkunft jeden 1. Mittwoch im Monat um 19.30 Uhr im Haus der Begegnung.

Jeden 1. Mittwoch im Monat Vereinsabend in einem Raum des Hauses, verbunden mit einer Filmvorführung über naturwissenschaftliche Themen.

Jeden Samstag von 14 bis 17 Uhr frei zugängliche Aquarienschau.

22. Bezirk:

Aquarienfachgruppe Stadlau, 1220 Wien-Aspern, Wimpfengasse 47, Gasthaus Kurt Maier. Zusammenkunft jeden 2. und 4. Freitag im Monat, 19 Uhr.

Österreichische Terrariengesellschaft, 1220 Wien, Steigenteschgasse 26, Gasthaus Kasis, Vereinsabend jeden 1. und 3. Freitag im Monat, 20 Uhr.

23. Bezirk:

„Amazonas“, 1230 Wien-Atzgersdorf, Klostermannngasse 14, Zusammenkunft jeden 3. Freitag im Monat, 20 Uhr.

Niederösterreich

Klosterneuburger Zierfischfreunde KATV, Gasthaus Jäger, Kierlinger Straße 47, 3400 Klosterneuburg, Vereinsabend jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat, 20 Uhr.

Bei der am 9. Jänner 1975 abgehaltenen Generalversammlung wurden folgende Mitglieder für das Jahr 1975 in den Vorstand gewählt:

1. Obmann: Helmut Steiner

2. Obmann: Leopold Skutan

1. Schriftführer: Horst Wilke

2. Schriftführer: Hannes Reintaller

1. Kassier: Gerhard Hofbauer

2. Kassier: Wolfgang Kropf

Archivar: Werner Ganzhorn

Obmann Steiner gab über das abgelaufene Jahr einen kurzen Überblick und erwähnte

im besonderen die Vorträge von Dr. Luttenberger, Kollegen Gartner, Kollegen Wittmann, Günther Bayer, Kollegen Karl Knaack und den im Haus der Begegnung im 19. Bezirk gehaltenen Vortrag von Helmut Pinter. Weiters sind die Ausstellungen der Vereine „Diskus Amstetten“, „Fundulus“ und „Danio“ erwähnenswert. Auch die ausgestellten Aquarien auf der WIG wurden besucht und so manche Anregung mit nach Hause genommen. Das Seminar in Bernstein wurde allen in Erinnerung gerufen. Über die gemeinsame Fahrt nach München, Stuttgart, Frankfurt und den Wildpark Grünau im Almtal wurden wieder Erinnerungen wach, über die man sich noch einige Zeit unterhielt. Doch die schönste Erinnerung an das Jahr 1974 war zweifelsohne der Vortrag von Nobelpreisträger Prof. DDR. Konrad Lorenz. Weiters wurde von allen Mitgliedern des Vereines beschlossen, Professor Lorenz als erstes Ehrenmitglied in den Verein der Zierfischfreunde Klosterneuburg aufzunehmen. Prof. Lorenz teilte Obmann Steiner mit, daß er diese Ehrenmitgliedschaft mit Freude annehme und den Kontakt mit dem Verein aufrechterhalten will. Aus diesem Anlaß wird am Donnerstag, dem 13. März 1975, um 19.30 Uhr im Sitzungssaal der Volksbank Klosterneuburg die feierliche Überreichung der Ehrenurkunde vorgenommen. An diesem Abend wird Prof. Lorenz einen Tonfilm mit dem Titel „Ökologie der Chaetodontidae“ vorführen.

Wir bedanken uns bei Herrn Direktor Jera-bek für die Bereitstellung des Saales.

1. Amstettner Aquarien- und Terrarienverein „Diskus“, Obmann: Dr. Helmut Bast, 3300 Amstetten, Preinsbacher Straße 9.

Triestingtaler Aquarien- und Terrarienvreunde, Gasthaus Ruess, 2560 Berndorf I, J.-F.-Kennedy-Platz 5, Zusammenkunft jeden 1. Sonntag im Monat, 9.30 Uhr.

Am 18. Jänner 1975 fand unsere Jahreshauptversammlung statt. Unser Vereinspräsident, Kollege Helmuth Adam, konnte die zahlreichen Wiener Aquarienvreunde, unter der Führung des Obmannes Herrn Johann Bukovnik, herzlich begrüßen.

Vereinspräsident Adam, der den Rückblick über das Jahr 1974 brachte, streifte in seinen Ausführungen unter anderem:

„Die Aquarientagung in Wien, WIG-Ausstellung, Seminar in Bernstein und die Preisverteilung der WIG-Ausstellung im Haus der Begegnung in Wien“.

Anschließend bedankte sich der Vereinspräsident bei allen Kolleginnen und Kollegen für die Mitarbeit im abgelaufenen Vereinsjahr 1974.

Mit Musik und guter Laune bis in die Morgenstunden endete diese Generalversammlung.

Oberösterreich

1. Welser Aquarien- und Terrarienverein, Sitz: Gasthaus Grünbacherhof, Wels, Gärtnerstraße, Vereinsabend jeden 2. Freitag im Monat.

Aquarien- und Terrarienverein Steyr, Gasthaus Johann Wöhri, Haratzmüllerstraße 18, Zusammenkunft jeden 2. Samstag im Monat.

Das Faschingskränzchen fand am 22. Februar 1975 statt und war wieder ein voller Erfolg.

Am 3. März 1975 zeigt Herr Franz Mayr einen Farbfilm über das alte Wunderland Ägypten.

Steiermark

Verein für Aquarien- und Terrarienkunde Graz, gegr. 1897, Graz, Gasthaus Goldener Helm, Kärntner Straße 1, Zusammenkunft jeden 1. und 3. Freitag im Monat.

Vorarlberg

1. Vorarlberger Aquariencub Hörbranz, Klubobmann: Walter Vogel, 6912 Hörbranz.

Franz Hollergschwandtner

Tapezierermeister

Einbaukarniesen und Einrichtungsgegenstände Falt-Türen

1180 Wien, Gentzgasse 120

Telefon: 34 17 145

Austria

**FUNK
TAXI**

TEL. 4369

**TAG U. NACHT
FÜR SIE
BEREIT**

BERATUNG

finden alle Interessenten sowohl in den Vereinen als auch bei jenen Händlern, die auf Aquaristik bzw. Terraristik spezialisiert sind.

Wir weisen hiezu besonders auf unsere Inserenten hin.

Vereinsberichte, Informationen, Programme, Offizielles Organ des Verbandes der österreichischen Aquarien- und Terrarienvereine. Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Verband der österreichischen Aquarien- und Terrarienvereine, Sitz: Alser Straße 10, 1090 Wien. Für den Inhalt verantwortlich: Kurt Wittmann, Dr.-Karl-Lueger-Ring 10, 1010 Wien. Druck: Ungar-Druckerei Ges. m. b. H., 1050 Wien, Nikolsdorfer Gasse 7-11.

Zoologische Fachhandlungen in Wien

4. Bezirk:

Tierhandlung Sängler

1040 Wien, Argentinierstr. 16
Tel. 65 42 07

9. Bezirk:

Aquarium Wien

Wiens großes Aquarienfachgeschäft
1090 Wien, Liechtensteinstraße 139, Tel. 34 26 60

Zoo am Alsergrund

Exotische Zierfische, Wasserpflanzen, Aquarienzubehör, alle Futtermittel, Rahmenaquarien und geklebte Glasaquarien auch nach Maß
Arnold Bimüller, 1090 Wien, Alserstraße 42, Tel. 42 50 763

Friedrich Sauer

Inhaber: Heinrich Popper
Nußdorfer Straße 34
1090 Wien
Seit 1880 sämtliche Artikel für die Heimtierpflege

10. Bezirk:

Laufend Neuheiten aus dem

Malawi- u. Tanganjikasee
Friedrich Spindler
1100 Wien
Siccardsburggasse 76
Tel. 64 46 112

12. Bezirk:

Tierhandlung Ehrmann
bei der Philadelphiabrücke
1120 Wien, Koppreiterg. 4

Krista Wertheimer
1120 Wien, Wilhelmstr. 10
Tel. 83 88 994

15. Bezirk:

Evelyn Kolar
1150 Wien, Märzstraße 24
Tel. 92 40 185

16. Bezirk:

Tierhandlung Bechstein
kompl. Süßwasserprogramm
afrik. Cichliden-Diskus
1160 Wien,
Lorenz-Mandl-Gasse 57
Tel. 95 12 97

Zoo Exquisit

Helmut Künzel
Schellhamnergasse 11
1160 Wien, Tel. 43 62 192

Zoo-Fuchs

Fachgeschäft für Aquaristik
Wasserpflanzengroßhandel
1160 Wien, Neumayrg. 11
Tel. 92 39 092

17. Bezirk:

Zoo-Hernalis
Werner Steinmötzger
1170 Wien
Rosensteingasse 21

19. Bezirk:

Franziska Kluger
1190 Wien, Gymnasiumstr. 68
Tel. 34 88 665

20. Bezirk:

25jährige aquaristische Erfahrung: über 100 Fischarten, seltene Pflanzen und sämtliches Zubehör
Zoologischer Fachhandel
Walter Wittmann
1200 Wien, Hannovergasse 27

Havariedienst Reparatur

Peugeot Fa. Schuller, Zeillergasse 27, 1170 Wien

Tel. 46 66 77 VÖT-Vertragswerkstätte



Am Futter sollte man nicht sparen!

Sponda[®]

kostet wohl etwas mehr



aber dafür haben Sie die Garantie, daß Ihre Fische nach dem neuesten Stand der Wissenschaft ernährt werden. Was macht der Wert von ein bis drei Zigaretten schon aus, wenn man an seinem Hobby mehr Freude hat, und die Zucht mehr Gewinn bringt?

„Sponda[®]“

ist das einzige Futter mit dem Wirkstoff „Teskon[®]“

(„Teskon[®]“ für Gesundheit und langes Leben).

Hören Sie mal herum – was man so über das neue Futter redet, dann selbst ausprobieren und urteilen . . .



Ja, „Sponda[®]“ ist die Krönung!

Ein Spitzenerzeugnis der Vitakraft-Werke Bremen, dem größten Spezialunternehmen der Zoobranche des Kontinents, gegr. 1837. In Österreich: Vitakraft KG., 1120 Wien, Pottendorfer Straße 5

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Vereinsberichte Informationen Programme. Offizielles Organ des Verbandes der Österreichischen Aquarien- und Terrarienvereine](#)

Jahr/Year: 1975

Band/Volume: [3_1975_3](#)

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: [Vereinsberichte-Informationen-Programme_Aquarien- und Terrarienvereine 1](#)